Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

it Do ain Raittung durch Vorst erkhannt und
geboten wirdet, dabey sol der Ambtman sein,
und von yedem taill zu gedechtnuss nemen,
zwelf pfening

it Und wan ain Ambtman im Vorsten sagen
sol, das sol er auf sein gewissen thun, und sol kein
weder umb liab, laid, gab, vendschaft, freundschaft
noch kainerley sachen wellen wiederwegen
lassen,

Es sol auch der Ambtman auf den Hawptsten obral
aufsteigen und die hutschuch, wo er die findet
an den Stat Richter und Purgermaister bringen

Der Ambtman sol auch zu morgens frue der
Lande bey dem prunnen am Markt aufstehen
und dasselb verstundan nach mittag abnemen,

it Wann er ainem ain Pugkhrechtbrief und
Hofstat enamtwurt sol, nur gegeben werden
zwen pfening

Des Ambtmans Ayd

Ich swer einen Ayd, das ich dise obgeschriben
artiklen all, yes gantzen Inhalts treulich

halten, und dawider kain gewerd brauchen noch
yemants bestoren wall, als bitt dich mir got
zuhelffen und all heiligen

Es stelen auch gedachts unsers genedigsten herren,
Stadrichter, Purgermaister und Rate, von den
gemayn en, Underkhauffen, Kostwunderkhauffen
Futhwarchern, Kasszehern, Markstragern und
den Stat Ambtman yetzo und hernach, wann
deren ainer aufgenomen wirdet, alwegen ain
sunder pflicht nemen, das sy und ir yeder auf
gemelts Stat Richters oder Purgermaisters
erfordern zu eylender notdurfft in Kumern
und dergleichen empörungen zum treulichen
zuspringen, Retten und nachzuiagen helffen
wellen, damit der untreullichen unfridsamen
dess frawlen furnemens abgestellt, schaden
verhutt, auch gutter frid gemacht und erhalten
darzu alle ungefarsam, widergedrungt werden
muge, alsz dann zu anfuemen und bestandig
halt Gemainer seiner furstlichen gnaden Stat
und Pugerschafft, und ainer yeden gutten
Stetlichen wesen not und gebuerlichen ist
zuuerdrist zubestellen,